

Das Lernen vernetzen – Workshop für die 3. Klasse der MS

Die hier beschriebenen Abläufe verstehen sich als Anregung und müssen auf die eigenen Bedürfnisse und Gegebenheiten angepasst werden. Die Aktivitäten sind im Sinne der Lernerzentrierung und Handlungsorientierung aus der Schülersicht beschrieben. Der Zeitaufwand für alle drei Themenbereiche beträgt etwa 120 Minuten.

Leitgedanken: sich emotional, mental und organisatorisch auf den Übergang einstellen

- mit Vorfreude und Neugier in die selbst gewählte neue Schule/Ausbildung
- eigene Lernmethoden reflektieren und Ausdauer entwickeln
- sich bewusst organisieren

Sitzordnung: freier Platz in der Mitte, Tische + Stühle als Gruppenarbeitsplätze außen herum
Overheadprojektor, Pinnwand

Schritte	Inhalte/Aktivitäten	Arbeitsformen/Ergebnis	Materialien
	1. Sich auf den Übergang einstellen		
1	Meine neue Schule S/S schreiben ihre Vornamen auf Klebe-Etikett und kleben sie auf das Plakat zum Standort der neuen Schule.	Einzelarbeit im Sitzkreis Geografische Verteilung und Gruppenbildung werden sichtbar.	Kleine Klebe-Etiketten Plakat "Bildungsangebot in Südtirol Schuljahr 2012/13", erhältlich beim Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung
	Gemeinsame Auswertung des entstandenen Bildes	Gesprächsrunde im Plenum	
2	S/S schreiben auf größere Klebezettel "Ich habe mich für die (Name der Schule) entschieden, weil" In der Zwischenzeit schreibt die LP die Namen der gewählten Schulen auf DIN A3-Blätter und legt sie auf den Boden in die Mitte des Sitzkreises. S/S kleben die Zettel mit den Begründungen zum jeweiligen Schulnamen.	Einzelarbeit im Sitzkreis	DIN A3 Blätter für die Namen der gewählten Schulen Größere Klebezettel (z.B. POST-IT)
	S/S gehen im Kreis um die ausgelegten Blätter und lesen die Begründungen der anderen. <i>Alternative: Die Blätter werden an die Pinnwand gehängt und die S/S gehen zur Pinnwand, um die Begründungen zu lesen.</i>	Vergleich der unterschiedlichen Begründungen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede werden sichtbar	
	Gemeinsame Besprechung der Begründungen	Gesprächsrunde im Plenum	

Das Lernen vernetzen – Workshop für die 3. Klasse der MS

3	<p>S/S schreiben auf bunte Klebezettel "Ich freue mich besonders auf"</p> <p>und kleben sie auf ein mit einem 😊 beschriftetes Plakat.</p>	<p>Einzelarbeit im Sitzkreis Vorfreude wird artikuliert und attraktiv gestaltet Gemeinsamkeiten und Unterschiede werden sichtbar</p>	<p>Plakat bzw. Flipchart-Papier mit einem 😊 in der Mitte Klebezettel in Blumenform in vielen Farben</p>
	<p>LP (oder S/S) ordnen die Zettel (ähnlich Nennungen)</p>	<p>Clustern Schwerpunkte werden sichtbar</p>	
	<p>Besprechung der Ergebnisse</p>	<p>Gesprächsrunde im Plenum</p>	
4	<p>S/S schreiben einen Wunschzettel (für die neue Schule):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. "Ich wünsche mir ..." 2. "Was kannst ich selbst zur Erfüllung meines Wunsches beitragen? - Ich kann" <p>Die Zettel werden mit Wäscheklammern an einer im Raum aufgespannten Schnur befestigt. S/S können an der Wäscheleine entlang gehen und die Wunschzettel der anderen lesen.</p>	<p>"Wäscheleine" Wünsche werden fokussiert und das Prinzip der Selbstwirksamkeit angesprochen.</p>	<p>Vorlage Wunschzettel Wäscheleine, Klammern</p>
	<p>Hinweis: Am Ende bekommt die S/S noch einmal Zeit, um die Wunschzettel zu ergänzen, bzw. weitere Ideen, was ihr selber beitragen könnt, aufzuschreiben.</p>		

Das Lernen vernetzen – Workshop für die 3. Klasse der MS

	2. Lesekompetenz als Schlüssel zur Bildung		
1	<p><i>Scherzhafte Einleitung: Ihr könnt doch alle lesen, oder? Wir wollen einmal testen, wie gut ihr das könnt. Zunächst die Lesegeschwindigkeit: Ihr braucht dazu eine Uhr mit Sekundenzeiger oder eine Stoppuhr.</i></p> <p>S/S bearbeiten die 1. Seite des Lesetests und errechnen ihre Lesegeschwindigkeit nach der angegebenen Formel. LP hilft, S/S helfen sich gegenseitig beim Berechnen.</p>	Einzelarbeit	Vorlage Lesetest eventuell Sachtext aus einem Fachbereich, der den S/S im 1. Jahr an der OS begegnen wird, z.B. Rechts- und Wirtschaftskunde. Uhren mit Sekundenzeiger oder Stoppuhrfunktion, eventuell Taschenrechner
2	<p>S/S testen ihre Behaltensleistung anhand der Verständnisfragen auf der Rückseite des Blattes. Danach vergleichen sie ihre Ergebnisse mit den Kontrollantworten (Folie auflegen) S/S berechnen ihre Behaltensleistung nach der angegebenen Formel.</p>	Einzelarbeit	<p>Lesetest (Rückseite)</p> <p>Folie mit Vorschlägen für richtige Antworten.</p>
3	S/S vergleichen ihre Ergebnisse mit den Vergleichsdaten auf der Folie.	Vergleich mit etwas älteren Lernern zeigt: Entwicklungsperspektiven auf.	Folie mit Vergleichsdaten für 17 – 18-jährige Lerner
4	S/S reflektieren über schnelles <u>und</u> effizientes Lesen: Wie kann ich meine Leseleistung (Flüssigkeit, Behaltensleistung) verbessern? (Wichtige Inhalte unterstreichen, markieren, zusammenfassen usw.)	<p>Gesprächsrunde im Plenum</p> <p>Geeignete Strategien zum Erfassen von Sachtexten können besprochen und eingeübt werden.</p>	

Das Lernen vernetzen – Workshop für die 3. Klasse der MS

3. Bewusste Zeit- und Arbeitsplanung			
1	<p><i>Einer meiner Wünsche als Lehrerin ist, dass mir alle SuS gut zuhören!</i></p> <p>S/S verbringen 2 volle Minuten in absoluter Stille, ganz bei sich selbst, ohne Kontakt mit den anderen aufzunehmen.</p>	Stilleübung 2 Minuten	Klangschale
	<p>Reflexion: <i>Wie war das?</i></p> <p>S/S beantworten sich still für sich folgende Fragen: <i>Sind mir die 2 Minuten lang vorgekommen oder ist die Zeit verflogen?</i> <i>Habe ich es nicht erwarten können, bis es vorbei war?</i> <i>Welche Gefühle habe ich dabei gehabt?</i> <i>War es mir unangenehm oder habe ich die Stille genossen?</i> <i>Welche Bilder sind in mir aufgetaucht?</i> <i>usw.</i></p>	<p>S/S erfahren, wie lang eigentlich 2 Minuten sein können, und ob sie mit Stille zu recht kommen.</p>	
2	<p>S/S entwickeln eine Mindmap zum Thema "Wofür brauche ich/brauchen wir Zeit?"</p> <p>S/S hängen Plakate auf.</p>	<p>Gruppenarbeit: 3-4 S/S arbeiten zusammen.</p> <p>Freizeit und Pflichten werden sichtbar gemacht.</p>	Plakate oder Flipchartpapier dicke Stifte
3	<p>Reflexion: <i>Was davon ist mir wichtig?</i></p> <p><i>Sind auch "Zeitdiebe" dabei?</i></p>	S/S diskutieren.	
4	<p>S/S erstellen einen Tages- und Wochenplan.</p> <p>Schulzeiten und andere fest verplante Zeiten werden schraffiert. Die restliche Zeit wird so geplant, dass Pflichten und Freizeit gut Platz finden.</p>	<p>Es wird sichtbar, dass manche Kinder Pflichten haben, manche frei über ihre Zeit verfügen können.</p> <p>Der Wochenplan kann eine Woche lang erprobt werden.</p> <p>Wenn er sich nicht bewährt, muss er optimiert werden.</p>	Planungsvorlagen für Wochenplan

Dies ist eine gute Gelegenheit, um über sinnvolle Lernzeiten, das Einteilen der Hausaufgaben und effiziente Prüfungsvorbereitung zu sprechen und entsprechende Vorgehensweisen auszuprobieren!